



Grußwort zur Europawoche 2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

viele von Ihnen haben in den vergangenen Monaten Großes geleistet: Sie haben Flüchtlingen Zuflucht vor Gewalt und Krieg geboten, ihnen Turnhallen und, noch viel wichtiger, Herzen geöffnet. Genau das ist das Europa, in dem unsere Werte Realität werden, in dem Politik den Menschen und der Menschlichkeit dient.

Europa funktioniert am besten, wenn wir füreinander eintreten und begreifen, dass wir die Herausforderungen gemeinsam viel besser meistern können als jedes Land für sich allein. Nur vereint können wir Schengen bewahren, das uns allen die Freiheit gibt, über Grenzen hinweg zu reisen, zu handeln und zu leben.

Die Europäische Union muss derzeit große Herausforderungen meistern. Von unserem Handeln hängt ab, welchen Platz wir in der Welt einnehmen und wofür wir stehen wollen. Ich wünsche mir, dass Sie sich in diese Debatte einbringen, damit wir mit der Kraft des Gemeinsamen an dem Europa arbeiten, in dem wir alle leben wollen. Die Europawoche ist eine wichtige Gelegenheit für diesen Austausch. Deshalb: Bringen Sie sich ein, diskutieren Sie mit!

Jean-Claude Juncker, Präsident der Europäischen Kommission